

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 11

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Die MAC-50 war die Standardpistole der französischen Streitkräfte im Kaliber 9 mm Para. Nach dem Zweiten Weltkrieg entschloss sich das französische Militär, eine neue Dienstpistole entwerfen zu lassen. Die Pistole gehörte ab 1950 zur Ausrüstung der Armee und wurde ab 1987 durch die Beretta 92 abgelöst, die in Frankreich als PA MAS G1 in Lizenz gefertigt wird. Insgesamt wurden rund 340 000 Exemplare gebaut.

Lösung 6

Die FGR-17 Viper ist eine ungelentete Panzerabwehrhandwaffe auf Nahdistanz. Als Ersatz für die LAW72 wurde die Viper ab 1975 im Rahmen des Improved-LAW-Programms entwickelt. Ab 1982 in Produktion, wurde diese ein Jahr später bereits wieder eingestellt. Die Waffe hatte nicht nur Probleme mit ihrer Leistung, sondern war auch gegenüber statischer Elektrizität sehr empfindlich.

Lösung 5

Die Conair B-36 Peacemaker war der grösste Langstreckenbomber der US Air Force. Er wurde für Reichweiten von mehr als 16 000 km entwickelt und gebaut. Die sechs Triebwerke waren rückwärts unter den Tragflächen angebracht und trieben Druckpropeller an. Um das enorme Gewicht des Flugzeuges besser beschleunigen zu können, wurden vier zusätzliche Strahltriebwerke montiert. Es wurden 384 Maschinen gebaut, die bis 1959 im Einsatz standen.

Lösung 4

Der einstrahlige Jagdbomber Republic F-105 Thunderchief konnte seinen Erstflug am 2. Oktober 1955 erfolgreich durchführen. Trotz grossen Problemen wurden 833 Stück in verschiedenen Versionen der US Air Force übergeben. Mit Beginn der Umrüstung auf die Phantom II wurden viele Maschinen aus den Frontstaffeln abgezogen und den Air National Guard zugeweiht. 1985 wurde sie ausser Dienst gestellt.

Lösung 3

Beim PZA Loara handelt es sich um einen vollautonomen, allwetterkampffähigen Panzer polnischer Produktion. Er wurde in den späten 90er-Jahren in Polen entwickelt und basiert auf dem Chassis des PT-91 Twardy. Er verwendet die bewährte Oerlikon-35-mm-Maschinenkanone. Effektiv kann der PZA Loara tiefliegende und schnelle Luftziele bis zu einer Höhe von 5000 Metern bekämpfen. Zudem kann das Fahrzeug leicht gepanzerte Bodenziele bekämpfen.

Lösung 2

Der Al-Zarrar ist ein pakistanischer Kampfpanzer basierend auf einer technisch aufgewerteten Version des chinesischen Typs 59. Dieses Projekt diente dazu, die veralteten Modelle wenigstens annähernd an die heutigen Anforderungen heranzuführen. Wichtigste Änderungen sind eine 125-mm-Glatrohrkanone, eine verbesserte Motorunterstützung sowie eine verstärkte Panzerung und ein Minenschutz am Unterboden.

Lösung 1